

405 Editorial

Leitartikel

407 Munte/Hoppenthaller: Die Grenzen der Politikfähigkeit

Titelthema

408 Jelenik: Heimkehr an den Hindukusch

Bundestagswahlen 2002

410 Wettbewerb – Wahlmöglichkeiten – Solidarität:
Die gesundheitspolitischen Vorstellungen der Bundestagsparteien

KVB informiert

414 Anschütz: Elektronisch geht vieles leichter – KVB organisiert
Ausstellung zur Praxissoftware

414 Auf den Zahn gefühlt – Gesundheitspolitische
Podiumsdiskussion der KZVB

415 Anschütz: Praxisnetz in Unterfranken gegründet

416 Anschütz: Kein Tag wie jeder andere – Der Würzburger Gesundheitstag

416 Eulitz: Belastung hoch, Einkommen gering – Kostenstrukturanalyse
in der psychotherapeutischen Praxis

416 Fortschreibung des Bedarfsplanes für die vertragsärztliche Versorgung
mit Stand 29. November 2001

BLÄK informiert

417 Nedbal: Finanzen, Finanzen, Finanzen – Sitzung des Vorstandes
vom 28./29. Juni 2002

418 Koch: Die Kammer braucht Sie! – Wahlauf Ruf

419 Nedbal: Kritik an den ökonomischen Elementen – Sommer-Gespräch 2002

420 Tagesordnung des 55. Bayerischen Ärztetages in Freising

420 Delegierte zur Bayerischen Landesärztekammer

420 Kalb: Steuernummer auf Arztrechnungen?

421 Personalia

Kreuzworträtsel

421 Auflösung aus Heft 7/2002

Fortbildung

422 Fortbildungsveranstaltungen

426 Aktuelle Seminare der Bayerischen Landesärztekammer

428 Kurse für medizinisches Assistenzpersonal

Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband

430 Ahrens: ÄKBV und ÄBO – Synergien unter einem Dach

Spektrum:

431 Stadelmann: Die LIFE-Studie, ein Meilenstein in der
Hypertoniebehandlung?! – Interview mit Professor Dr. Björn Dahlöf

432 Bücherschau

Glosse

433 Altes Wahlvolk

434 Leserforum

Schnell informiert

2. US Aktion „Sonne(n) mit Verstand statt Sonnenbrand“ – Sinner und
Schnappauf starten Aufklärungskampagne

2. US Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 7/2002

**Titelbild: Wählerinnen und Wähler unterwegs.
BilderBox.com**

„Bayerisches Ärzteblatt“

Inhaber und Verleger: Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts);
Präsident: Dr. med. H. Hellmut Koch

Herausgeber: Dr. med. H. Hellmut Koch, Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) und Dr. med. Axel Munte, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)

Redaktion: Dagmar Nedbal (BLÄK – verantwortlich); Dr. med. Enzo Amarotico (BLÄK),
Martin Eulitz (KVB)

CvD: Marianne Zadach (BLÄK)

Redaktionsbüro und Pressestelle der BLÄK:
Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Telefon
089 4147-274, Fax 089 4147-202
E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Pressestelle der KVB: Arabellastraße 30,
81925 München, Telefon 089 92096-192,
Fax 089 92096-195;
E-Mail: presse@kvb.de

Die Zeitschrift erscheint monatlich.

Bezugspreis monatlich 3,- € einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Postbank Nr. 5252-802, BLZ 700 100 80, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt“). Für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung: Kirchheim Verlag + Co. GmbH, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Telefon 06131 96070-34, Fax 06131 96070-80; Ruth Tänni (verantwortlich); Anzeigenleitung: Andreas Görner.

Druck: Zauner Druck und Verlags GmbH, Nikolaus-Otto-Straße 2, 85221 Dachau.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofotografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten.

Amtliche Veröffentlichungen der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns als Herausgeber des Bayerischen Ärzteblattes sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit BLÄK oder KVB gekennzeichneten Berichte oder Kommentare sind redaktionseigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wider. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

Das „Bayerische Ärzteblatt“ wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN 0005-7126